

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

➤ **Hebräer 8,1 – 5**

¹Das ist nun die Hauptsache bei dem, wovon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel ²und ist ein Diener am Heiligtum und an der wahren Stiftshütte, die Gott aufgerichtet hat und nicht ein Mensch. ³Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Darum muss auch dieser etwas haben, was er opfern kann. ⁴Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht Priester, weil da schon solche sind, die nach dem Gesetz die Gaben opfern. ⁵Sie dienen aber nur dem Abbild und Schatten des Himmlischen, wie die göttliche Weisung an Mose erging, als er die Stiftshütte errichten sollte 2. Mose 25,40: »Sieh zu«, sprach er, »dass du alles machst nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist.«

➤ **Exodus 28,4 – 8 / Die Durchführung, Kapitel 39!**

⁴Dies sind aber die Kleider, die sie machen sollen: Brusttasche, Schurz, Obergewand, gewirktes Untergewand, Kopfbund und Gürtel. Diese heiligen Kleider sollen sie deinem Bruder Aaron und seinen Söhnen machen, dass er mein Priester sei. ⁵Sie sollen Gold, blauen und roten Purpur, Scharlach und feine Leinwand dazu nehmen. ⁶Den Priesterschurz sollen sie machen aus Gold, blauem und rotem Purpur, Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand, kunstreich gewirkt. ⁷Zwei Schulterteile soll er haben, die angefügt sind; an seinen beiden Enden soll er zusammengebunden werden. ⁸Und die Binde, die daran ist, um ihn anlegen zu können, soll von derselben Arbeit und aus einem Stück mit ihm sein, aus Gold, blauem und rotem Purpur, Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand.

➤ **Exodus 39,30 – 32**

³⁰Sie machten auch das Stirnblatt, den heiligen Kronreif, aus feinem Gold und gruben als Schrift ein: »Heilig dem HERRN«. ³¹Und sie banden eine Schnur aus blauem Purpur daran, dass sie an dem Kopfbund oben angeheftet würde, wie der HERR es Mose geboten hatte.

³²Also wurde vollendet das ganze Werk der Wohnung der Stiftshütte. Und die Israeliten taten alles, was der HERR dem Mose geboten hatte.

➤ **Exodus 28,29**

²⁹So soll Aaron die Namen der Söhne Israels in der Brusttasche auf seinem Herzen tragen, wenn er in das Heiligtum geht, zum gnädigen Gedenken vor dem HERRN allezeit.

➤ **Exodus 28,30**

³⁰Und du sollst in die Brusttasche tun die Lose »Licht und Recht«, sodass sie auf dem Herzen Aarons seien, wenn er hineingeht vor den HERRN, dass er die Entscheidungen für die Israeliten auf seinem Herzen trage vor dem HERRN allezeit.

➤ **Exodus 28,31 – 35**

³¹Du sollst auch das Obergewand unter dem Schurz ganz aus blauem Purpur machen. ³²Und oben in der Mitte soll eine Öffnung sein und eine Borte um die Öffnung herum in Weberarbeit wie bei einem Panzerhemd, dass sie nicht einreißt.

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

³³ Und unten an seinem Saum sollst du Granatäpfel machen aus blauem und rotem Purpur und Scharlach ringsherum und zwischen sie goldene Schellen auch ringsherum, ³⁴ dass eine goldene Schelle sei, danach ein Granatapfel und wieder eine goldene Schelle und wieder ein Granatapfel ringsherum an dem Saum des Obergewandes. ³⁵ Und Aaron soll es anhaben, wenn er dient, dass man seinen Klang höre, wenn er hineingeht ins Heiligtum vor den HERRN und wieder herauskommt; so wird er nicht sterben.

➤ Exodus 28,36 – 38

³⁶ Du sollst auch ein Stirnblatt machen aus feinem Golde und darauf eingraben, wie man Siegel eingräbt: »Heilig dem HERRN«. ³⁷ Und du sollst es heften an eine Schnur von blauem Purpur vorn an den Kopfbund. ³⁸ Und es soll sein auf der Stirn Aarons, damit Aaron bei allen ihren Opfern alle Sünde trage, die an den heiligen Gaben der Israeliten haftet. Und es soll allezeit an seiner Stirn sein, dass sie wohlgefällig seien vor dem HERRN.

➤ 1. Petrus 2,9 – 16

⁹ Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; ¹⁰ die ihr einst »nicht ein Volk« wart, nun aber »Gottes Volk« seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid Hos 2,25.

¹¹ Liebe Brüder, ich ermahne euch als Fremdlinge und Pilger: Enthaltet euch von fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, ¹² und führt ein rechtschaffenes Leben unter den Heiden, damit die, die euch verleumden als Übeltäter, eure guten Werke sehen und Gott preisen am Tag der Heimsuchung.

¹³ Seid untertan aller menschlichen Ordnung um des Herrn willen, es sei dem König als dem Obersten ¹⁴ oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt sind zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die Gutes tun. ¹⁵ Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr mit guten Taten den unwissenden und törichten Menschen das Maul stopft – ¹⁶ als die Freien und nicht als hättet ihr die Freiheit zum Deckmantel der Bosheit, sondern als die Knechte Gottes.

➤ Hebräer 4,15.16

¹⁵ Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.

¹⁶ Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.

➤ Matthäus 26,65 – 68

⁶⁵ Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Gotteslästerung gehört. ⁶⁶ Was ist euer Urteil? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig. ⁶⁷ Da spien sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Einige aber schlugen ihn ins Angesicht ⁶⁸ und sprachen: Weissage uns, Christus, wer ist's, der dich schlug?

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

➤ **Joel 2,12.13**

¹² Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, bekehrt euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! ¹³ Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und bekehrt euch zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Strafe.

➤ **Levitikus 16,2 – 4**

- ² Sage deinem Bruder Aaron, dass er nicht zu jeder Zeit in das Heiligtum gehe hinter den Vorhang vor den Gnadenthron, der auf der Lade ist, damit er nicht sterbe; denn ich erscheine in der Wolke über dem Gnadenthron. ³ Er soll hineingehen mit einem jungen Stier zum Sündopfer und mit einem Widder zum Brandopfer ⁴ und soll das heilige leinene Gewand anlegen, und leinene Beinkleider sollen seine Blöße bedecken, und er soll sich mit einem leinenen Gürtel gürten und den leinenen Kopfbund umbinden, denn das sind die heiligen Kleider; er soll seinen Leib mit Wasser abwaschen und sie dann anlegen.

➤ **Hebräer 7,26**

²⁶ Denn einen solchen Hohenpriester mussten wir auch haben, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern geschieden und höher ist als der Himmel.

➤ **Römer 3,9 – 18**

⁹ Was sagen wir denn nun? Haben wir Juden einen Vorzug? Gar keinen. Denn wir haben soeben bewiesen, dass alle, Juden wie Griechen, unter der Sünde sind, ¹⁰ wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. ¹¹ Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. ¹² Sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer Ps 14,1-3. ¹³ Ihr Rachen ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen betrügen sie Ps 5,10, Otterngift ist unter ihren Lippen Ps 140,4; ¹⁴ ihr Mund ist voll Fluch und Bitterkeit Ps 10,7. ¹⁵ Ihre Füße eilen, Blut zu vergießen; ¹⁶ auf ihren Wegen ist lauter Schaden und Jammer, ¹⁷ und den Weg des Friedens kennen sie nicht Jes 59,7-8. ¹⁸ Es ist keine Gottesfurcht bei ihnen Ps 36,2.«

➤ **Sprüche 28,13**

¹³ Wer seine Sünde leugnet, dem wird's nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

● **Das Brandopfer**

Levitikus 1,1 – 17 / 6,1 – 6

➤ **Epheser 5,1.2**

¹ So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder ² und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

➤ **Römer 12,1.2**

¹ Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. ² Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

• **Das Speisopfer** Levitikus 2,1 – 16 / 6,7 – 16 / 7,9 – 10

➤ **Psalm 50,7 – 15**

⁷ »Höre, mein Volk, lass mich reden; Israel, ich will wider dich zeugen: Ich, Gott, bin dein Gott. ⁸ Nicht deiner Opfer wegen klage ich dich an sind doch deine Brandopfer täglich vor mir. ⁹ Ich will von deinem Hause Stiere nicht nehmen noch Böcke aus deinen Ställen. ¹⁰ Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden. ¹¹ Ich kenne alle Vögel auf den Bergen; und was sich regt auf dem Felde, ist mein. ¹² Wenn mich hungerte, wollte ich dir nicht davon sagen; denn der Erdkreis ist mein und alles, was darauf ist. ¹³ Meinst du, dass ich Fleisch von Stieren essen wolle oder Blut von Böcken trinken? ¹⁴ Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde. ¹⁵ und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.«

• **Das Heils- Friedensopfer** Levitikus 3 / 7,11 – 38

➤ **Epheser 2,14 – 16**

¹⁴ Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes ¹⁵ hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache ¹⁶ und die beiden versöhne mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst.

• **Das Sündopfer** Levitikus 4

➤ **Hebräer 13,10 – 13**

¹⁰ Wir haben einen Altar, von dem zu essen kein Recht haben, die der Stiftshütte dienen. ¹¹ Denn die Leiber der Tiere, deren Blut durch den Hohenpriester als Sündopfer in das Heilige getragen wird, werden außerhalb des Lagers verbrannt. ¹² Darum hat auch Jesus, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor. ¹³ So lasst uns nun zu ihm hinausgehen aus dem Lager und seine Schmach tragen.

• **Das Schuldopfer** Levitikus 5,14 – 26 / 7,1 – 10

➤ **1. Petrus 2,21 – 25**

²¹ Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußtapfen; ²² er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand; ²³ der nicht widerschrämte, als er geschmäht wurde, nicht drohte, als er litt, er stellte es aber dem anheim, der gerecht richtet; ²⁴ der unsre Sünde selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden. ²⁵ Denn ihr wart wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.